

# PRESSEINFORMATION

29. August 2021

## **Preisverleihung der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele: EDGAR 2021 für den besten modernen Heimatfilm geht an den Spielfilm BORGA von York-Fabian Raabe.**

Die Gewinner der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele 2021 in Simmern stehen fest. In einer feierlichen Preisverleihung wurden am Samstagabend in Simmern die Preisträger im Hauptwettbewerb sowie der Publikumsliebbling und der Sieger im Kurzfilmwettbewerb für Erwachsene prämiert.

Insgesamt 6 skandinavische und 5 deutsche Filme wetteiferten im Hauptwettbewerb um die begehrte, mit 2.500€ dotierte Auszeichnung des EDGAR in der Kategorie „Bester moderner Heimatfilm“.

**Der „Edgar 2021“ für den besten modernen Heimatfilm geht an den Film BORGA von York-Fabian Raabe.**

*In der Begründung heißt es: York-Fabian Raabes Film BORGA betrachtet die Probleme aus afrikanischer Sicht und zeigt die Illusionen und falschen Erwartungen, die viele junge Afrikaner an Europa haben. Er öffnet uns die Augen für das Leben und die Misere von Menschen, die, aus einer ganz anderen Kultur kommend, in unserer Gesellschaft ihren Platz, ihre neue „Heimat“ suchen. (...) Die Ambivalenz der Hauptfigur des Kojo – glänzend dargestellt von Eugene Boateng – und der raue, dokumentarische Charakter des Films, öffnen einen differenzierten Blick auf eine Welt, die ins Rutschen gekommen ist, auf widersprüchliche, oft unangenehme Charaktere und den beeindruckenden Kampf eines jungen Afrikaners, sich nicht vom Schicksal treiben zu lassen, sondern es in die eigene Hand zu nehmen. BORGA ist nicht nur einen ergreifenden Film für unsere Kinos, sondern auch für Ghana und seine Menschen. Man spürt das Herzblut, das den Film durchzieht und ahnt die immense Kraft und Anstrengung, die es gekostet haben muss, einen solchen Film zu realisieren.*

Ulrich Tukur, einer der renommiertesten Schauspieler Deutschlands, den meisten bekannt in seiner Rolle als Wiesbadener TATORT-Kommissar Felix Murot hat als Preis-Pate den EDGAR 2021 an Regisseur York-Fabian Raabe überreicht. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 € wurde gestiftet von dem Rotary Club Simmern-Hunsrück.

Die Trophäe „EDGAR“ für den „Besten modernen Heimatfilm“ wurde von dem renommierten Künstler Prof. Thomas Duttenhoefer als Bronzeguss neu entworfen.

Eine **lobende Erwähnung** gab es für **Regisseur Christian Schwochow** mit seinem Film **JE SUIS KARL**, der dafür mit einem Pro-Winzling 2021 ausgezeichnet wurde.

*In der Begründung heißt es: Christian Schwochow macht die Leere und tiefe Verunsicherung, die durch die Auflösung aller Verlässlichkeiten in einer aus den Angeln gehobenen Welt entstanden ist, zum Thema seines Films JE SUIS KARL. In dieses Vakuum stoßen die Heilsversprecher, die die einfachen Lösungen anbieten und Schuldige an der Misere präsentieren. Sie tun es in seinem Film derart geschickt und einnehmend, nicht stumpf nationalistisch, sondern jugendlich europäisch, hipp und technikaffin, dass man versteht, wie ein moderner „Faschismus“ funktionieren und wie er an die Macht gelangen könnte. Und man denkt bei den Umtriebigkeiten seiner ominösen „Summer Academy“ unwillkürlich an den wunderbaren Satz von Franz Hessel: „Heimat ist Geheimnis, nicht Geschrei.“ JE SUIS KARL ist enorm spannend, vermeidet die gängigen Klischees, die einem sonst gerne im Zusammenhang mit Rechtsradikalismus präsentiert werden und ist in den Hauptrollen mit Luna Wedler, Jannis Niewöhner und Milan Peschel überragend besetzt.*

Der mit 1.000 € dotierte **Publikumspreis** der diesjährigen Filmfestspiele geht an **Regisseurin Bettina Borgfeld** für ihren Dokumentarfilm **WAS KOSTET DIE WELT**.

Außerdem wurde Schirmherr **Edgar Reitz** mit einem **Ehren-EDGAR für sein Lebenswerk** ausgezeichnet.

Am gleichen Abend wurden zudem 7 Beiträge des Kurzfilmwettbewerbs für Erwachsene präsentiert.

Den Preis für den besten Kurzfilm von Erwachsenen vergab die Jury des Pro-Winzkinos Simmern. Der **Preis für den besten Kurzfilm in der Kategorie Erwachsene** ging an den Film „**Lagom – gerade richtig**“ von **Melina Michel** aus dem Hunsrückort Heyweiler. In der Jury-Begründung heißt es: *Der Kurzfilm „Lagom – gerade richtig“ porträtiert auf eindrucksvolle Weise die Familie Ibs, die ihre Hunsrücker Heimat verlassen hat, um auf einer kleinen norwegischen Insel ein neues Leben zu beginnen. Vor der Kamera lässt Melina Michel alle Familienmitglieder ihr ganz persönliches „Ankommen“ in der neuen Heimat schildern. Diese Interviews werden immer wieder von großartigen Landschaftsaufnahmen unterlegt, die dem Zuschauer das „Gesagte“ nachhaltig visualisieren. Der Kurzfilm vermittelt dem Betrachter, dass die Sehnsucht nach Veränderung, Neues zu wagen, mit einer mutigen Entscheidung gelingen kann.*

Lisa Gewehr, Nico Friedt und Jacqueline Huth – die Kurzfilm-Jury des Pro-Winzkino-Teams - hatten den Siegerfilm aus insgesamt 12 eingereichten Kurzfilmen ausgewählt.

Im Kurzfilmwettbewerb gab es ebenso einen Publikumspreis, der am Abend per »Stimmzettel« ermittelt wurde. Der **Publikumspreis 2021 für den besten Kurzfilm in der Kategorie Erwachsene** teilen sich zwei Beiträge: Der Film **GINNUNGAGAP** von **Moritz Michel** und **DEN NORDEN FINNISCH SCHÖN** von **Carolin Waldhauser** und **Tim Grundel**.

Bei der Preisverleihung waren zahlreiche prominente Gäste anwesend. Neben Ulrich Tukur waren die rheinland-pfälzische Kultur-Ministerin Katharina Binz sowie Schirmherr Edgar Reitz mit Ehefrau Salome Kammer in Simmern. Zudem war auch die Schauspielerin Antonia Bill, bekannt als „Jettchen“ aus der HEIMAT anwesend.

Am heutigen Sonntag ist der nun nach 23 Tagen der Abschlussabend der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele 2021. Mit einem ökumenischen Gottesdienst und der Prämierung der Gewinner des Kurzfilmwettbewerbs für Kinder und Jugendliche. Im Anschluss wird zudem der Gewinnerfilm der Festspiele 2021, der Film BORGA gezeigt. Mit diesem Sonntagabend, an dem der Eintritt frei ist, verabschieden sich die Filmfestspiele für dieses Jahr von ihrem Publikum.

**HEIMAT EUROPA Filmfestspiele 2021:** Vom 7. bis 29. August finden zum dritten Mal die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele unter der Schirmherrschaft von Edgar Reitz in Simmern im Hunsrück statt. Programmschwerpunkt ist in diesem Jahr Nordeuropa.

23 Tage lang werden unter freiem Himmel auf dem romantischen Fruchtmarkt in der Altstadt von Simmern Filme und Live-Musik aus dem Hunsrück, Deutschland und Skandinavien präsentiert. Es sind insgesamt 30 deutsche und internationale Produktionen zu sehen. Darüber hinaus gibt es jeweils als Einstimmung auf die Filmabende 23 Live-Gigs unterschiedlicher Bands aus Nah und Fern. Zahlreiche prominente Gäste werden während der Festspielwochen in Simmern erwartet. Darüber hinaus gibts allabendlich spannende Filmgespräche und wie gewohnt wird Festspielleiter Urs Spörri vor jedem Film eine kurze Einführung geben

Die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele werden veranstaltet von der **Stadt Simmern** und dem **Pro-Winzkino Simmern**. Die Filmfestspiele werden als Teil des **Kultursommers Rheinland-Pfalz** vom **Land Rheinland-Pfalz** und **der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen** sowie von zahlreichen Partnern unterstützt. Hauptsponsoren sind **DFH – Deutsche Fertighaus Holding AG**, **ERO-Gerätebau GmbH**, **Gelobtes Land – Imagekampagne zur Fachkräftesicherung im Rhein-Hunsrück-Kreis**, **Kreissparkasse Rhein-Hunsrück**, **Scherer Automobil Holding GmbH & Co. KG**, **Volksbank Hunsrück-Nahe e.G.**, **Westenergie AG**.

**Mehr Infos unter: <https://www.heimat-europa.com>**

*Fotos zum Download unter <https://www.heimat-europa.com/presse/pressefotos/>  
Text und Fotos Honorarfrei abdruckbar*

Pressekontakt: Romina Neu, 0174.390 1133, [romina.neu@neu-pr.de](mailto:romina.neu@neu-pr.de)

Urs Spörri, Festspielleiter der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele, steht Ihnen für O-Töne und Interviews auch gerne persönlich zur Verfügung unter 0174.373 5605.